

Entwicklungsperspektiven für das Rheinische Revier

Michael Eyll-Vetter, Sparte Tagebauentwicklung

6. Sitzung der Arbeitsgruppe Innovationsregion Rheinisches Revier
der Regionalräte Düsseldorf und Köln

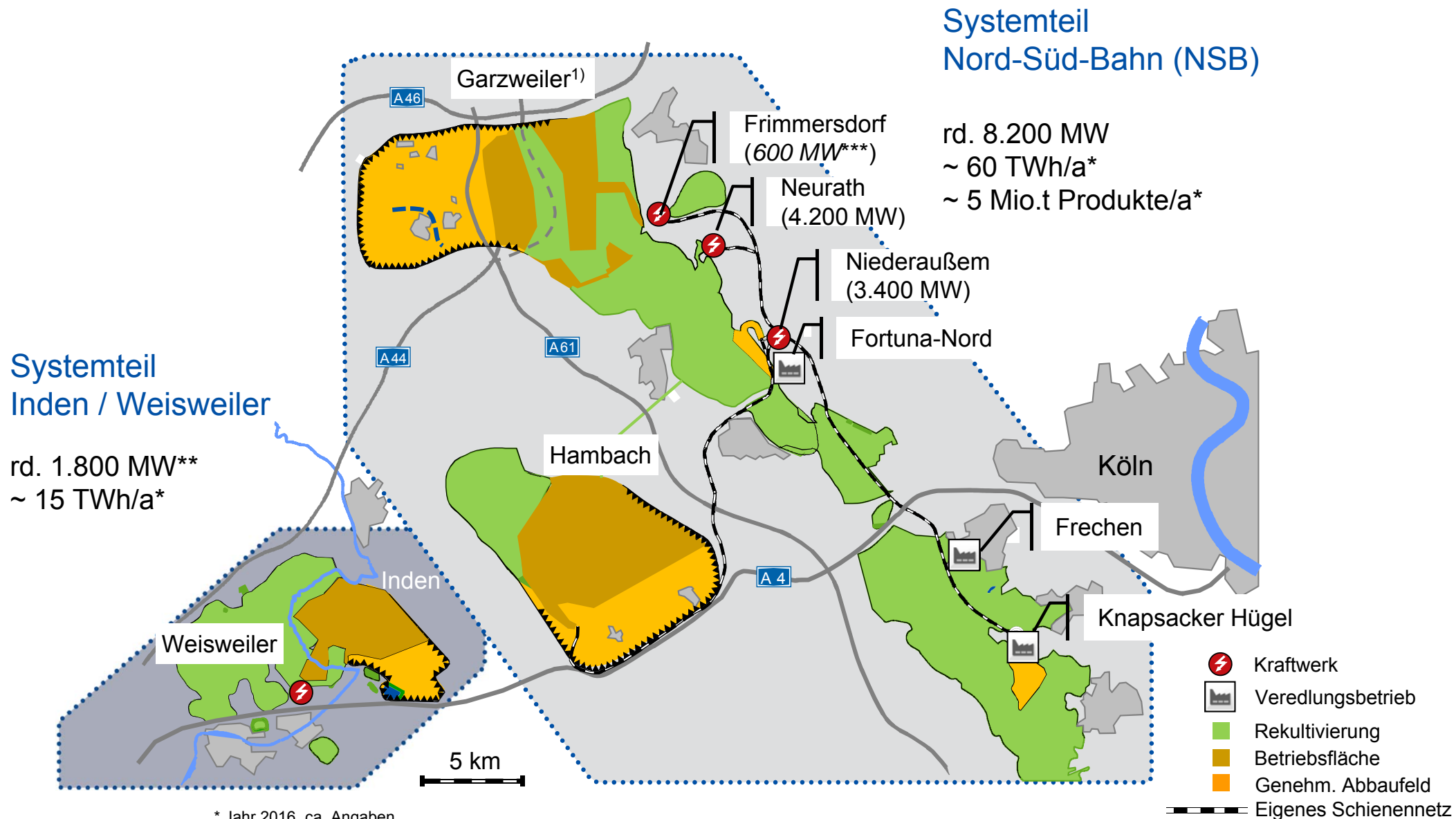
23.04.2018, Düsseldorf

ZUKUNFT. SICHER. MACHEN.



RWE

Landesplanerisch genehmigte Vorräte von 2,3 Mrd.t für eine sichere Energieversorgung erlauben eine Nutzung bis Mitte des Jahrhunderts



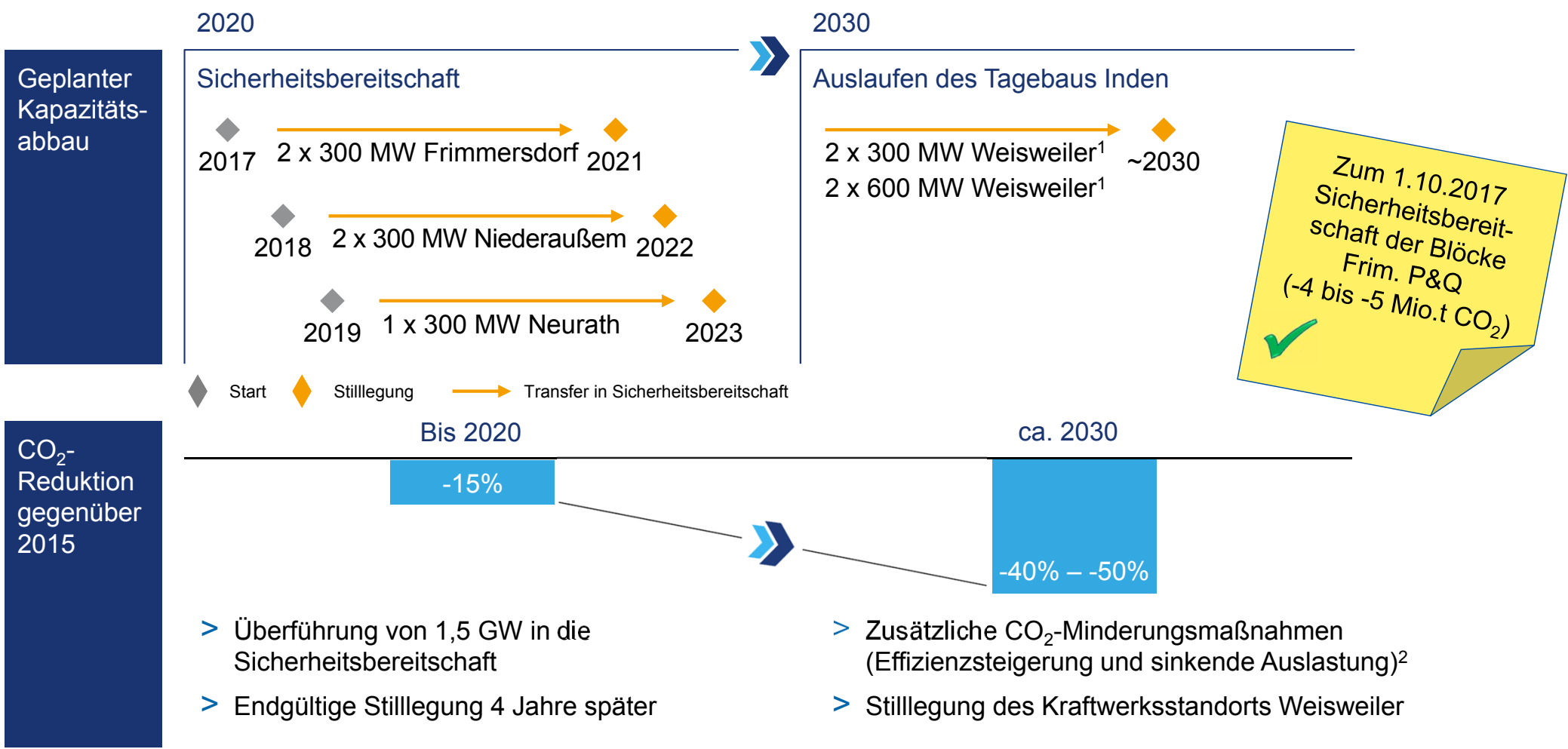
* Jahr 2016, ca. Angaben

** ohne VSG-Turbinen

*** Sicherheitsbereitschaft seit 01.10.2017

1) Auswirkungen Leitentscheidung

Unser Braunkohlenfahrplan steht im Einklang mit der Energiewende, stellt Versorgungssicherheit her und gibt Beteiligten einen verlässlichen Rahmen!



Nach 2030 weitere CO₂-Minderung in der Braunkohle durch weiteren Ausbau der Erneuerbaren bis zum Auslaufen von Hambach und Garzweiler zur Mitte des Jahrhunderts.



(1) Wenn der Tagebau Inden ausgekohlt ist
 (2) Abhängig vom Ausbau erneuerbarer Energien

Zukunftsdialog Rheinisches Revier als RWE - Beitrag zur IRR

Kommunen →
Zweckverbände →
Initiativen →



Dialogplattform
Vernetzung



Zukunftsdialog Rheinisches Revier als RWE - Beitrag zur IRR

Wie ist die Perspektive für Morgen und Übermorgen?

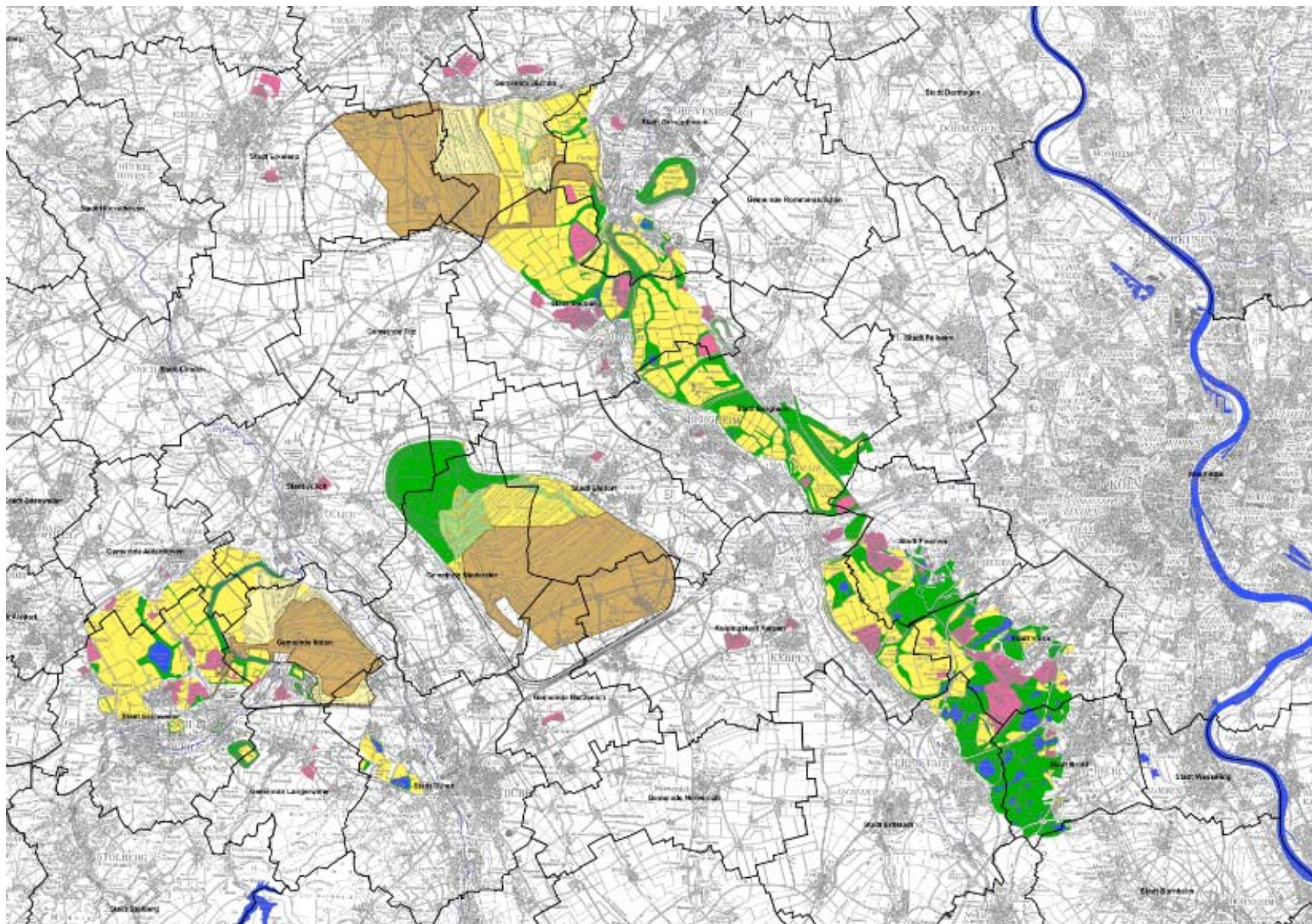


Flächenentwicklung

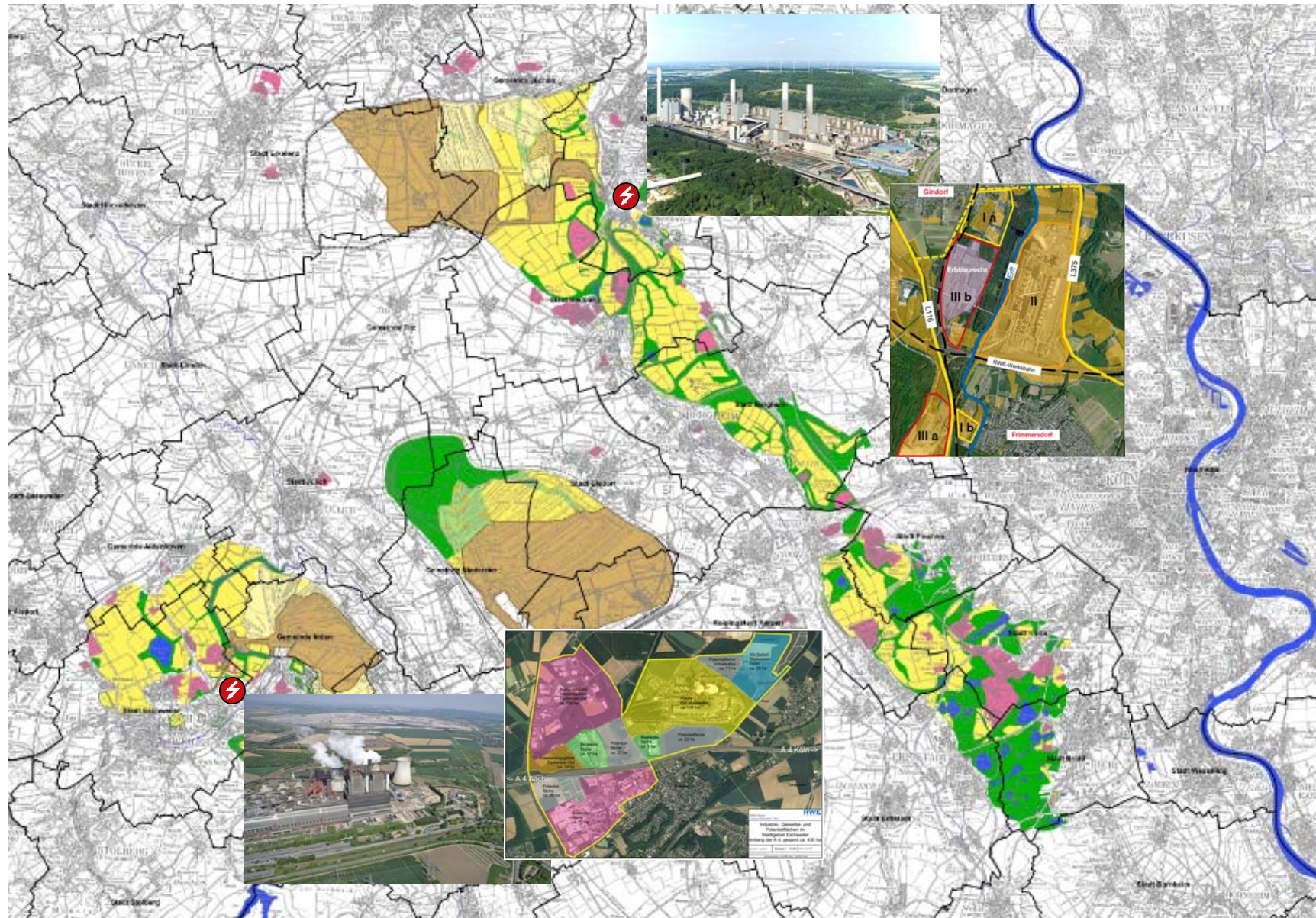
- > Perspektive 2030 / 40
- > heutige Betriebsflächen im Regionalplan
- > aktive Zukunftsgestaltung
- > gemeinsame Verantwortung
- > regionale Vernetzung
- > gemeinsame Identität
- > Erhalt und Ausbau Wertschöpfung
- > Region als Wachstumsraum
- > Attraktivierung der Landschaft

Flächenentwicklung

Situation ca. 2030

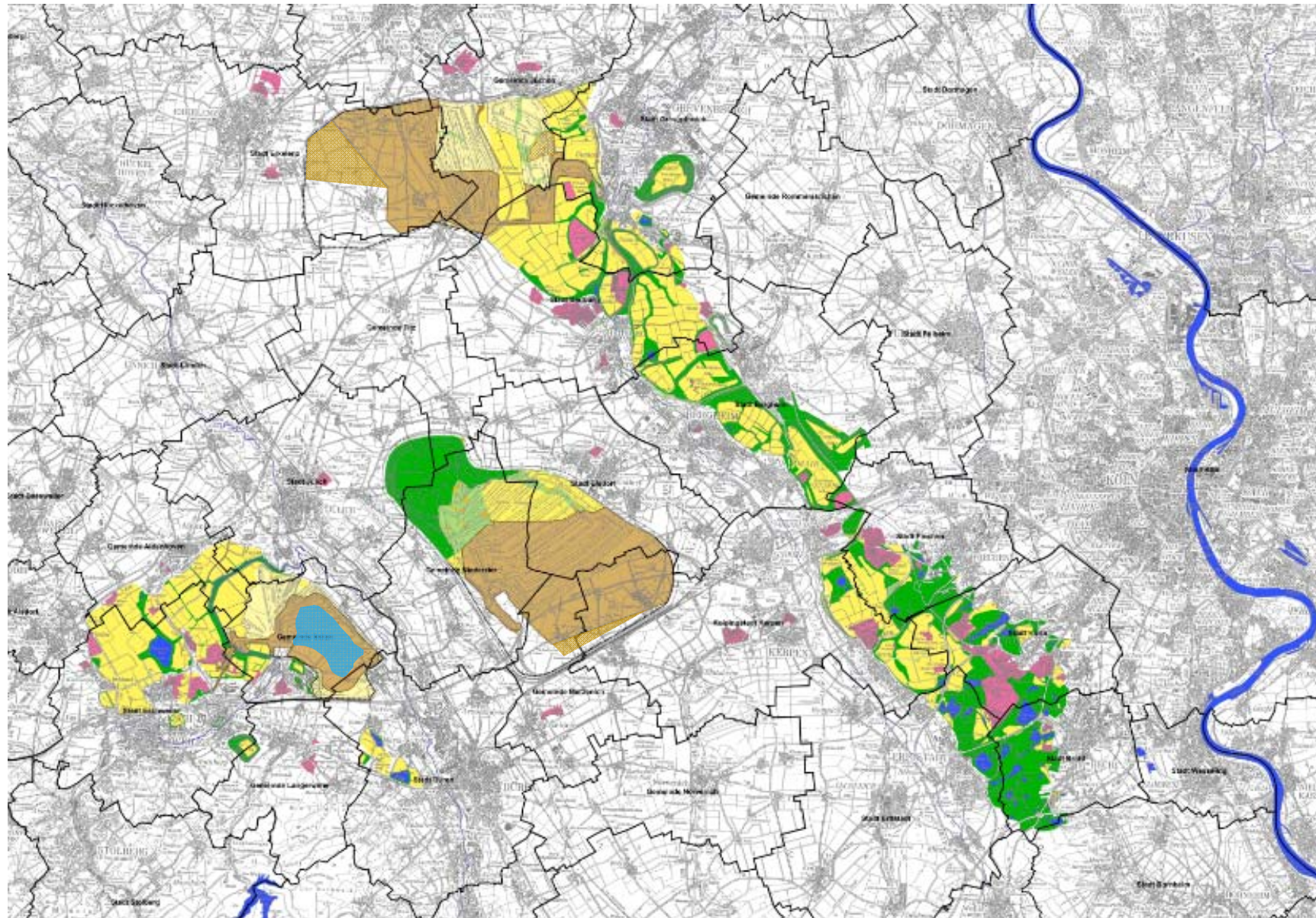


Kraftwerksstandorte bieten Potenzial für Industrieansiedlung



Flächenentwicklung

Situation ca. 2040



Zukünftige Potenziale

Betriebliche Entwicklung bietet Potenziale für

- Industrie- und Gewerbeflächen
- Wohnen
- Freiraum
- Infrastruktur

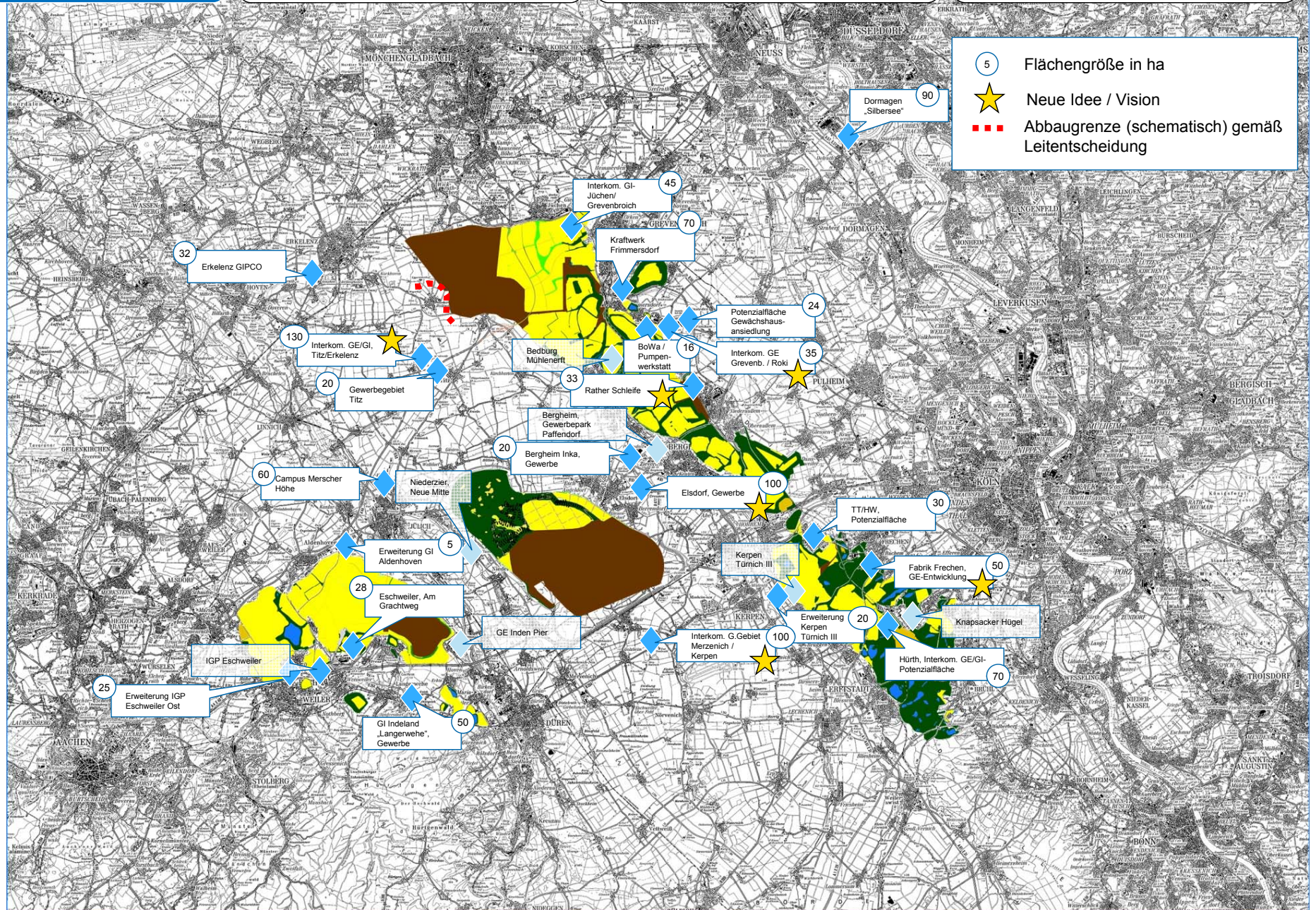
Industrie & Gewerbe

Wohnen

Freiraum

Infrastruktur

2030



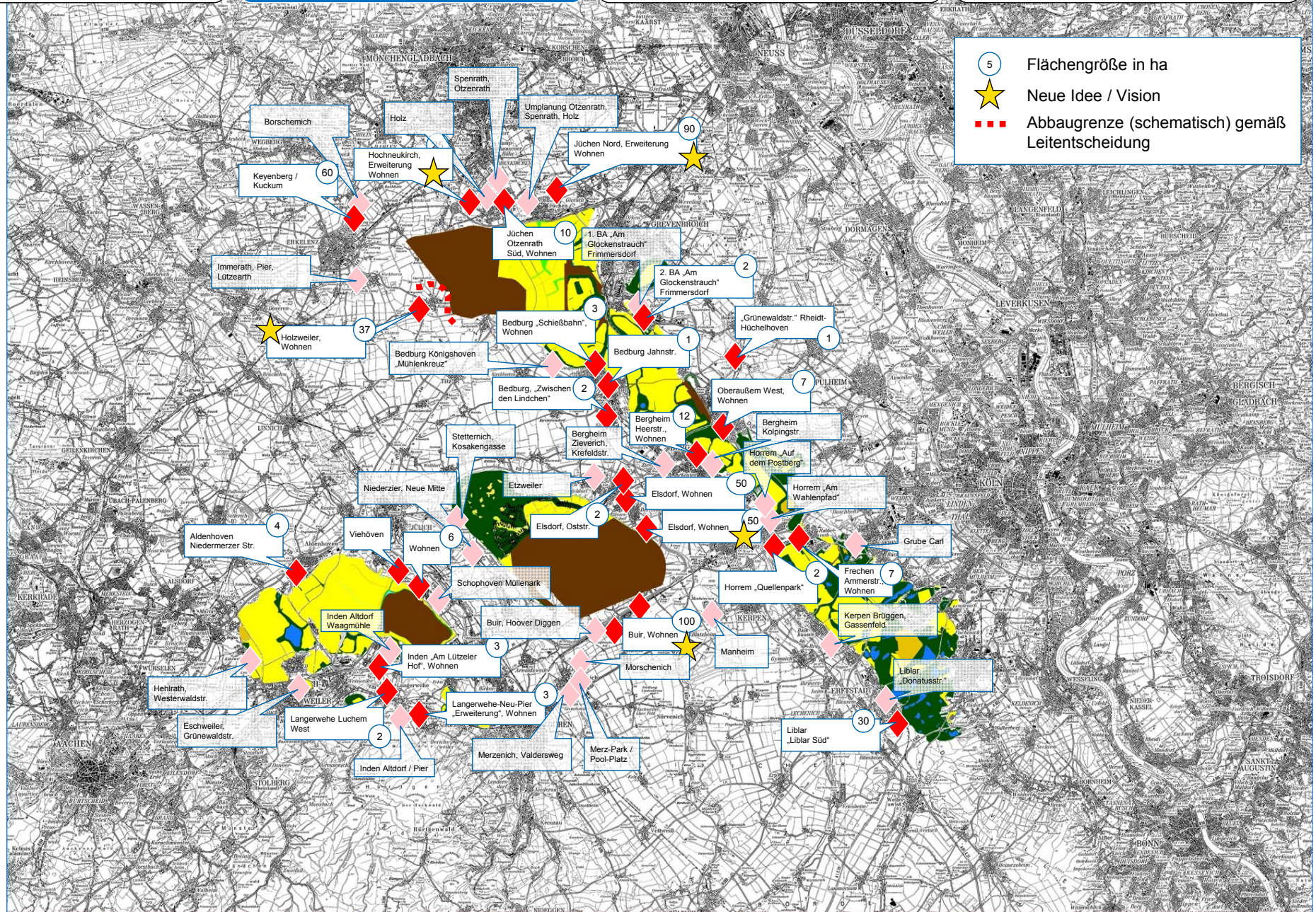
Industrie & Gewerbe

Wohnen

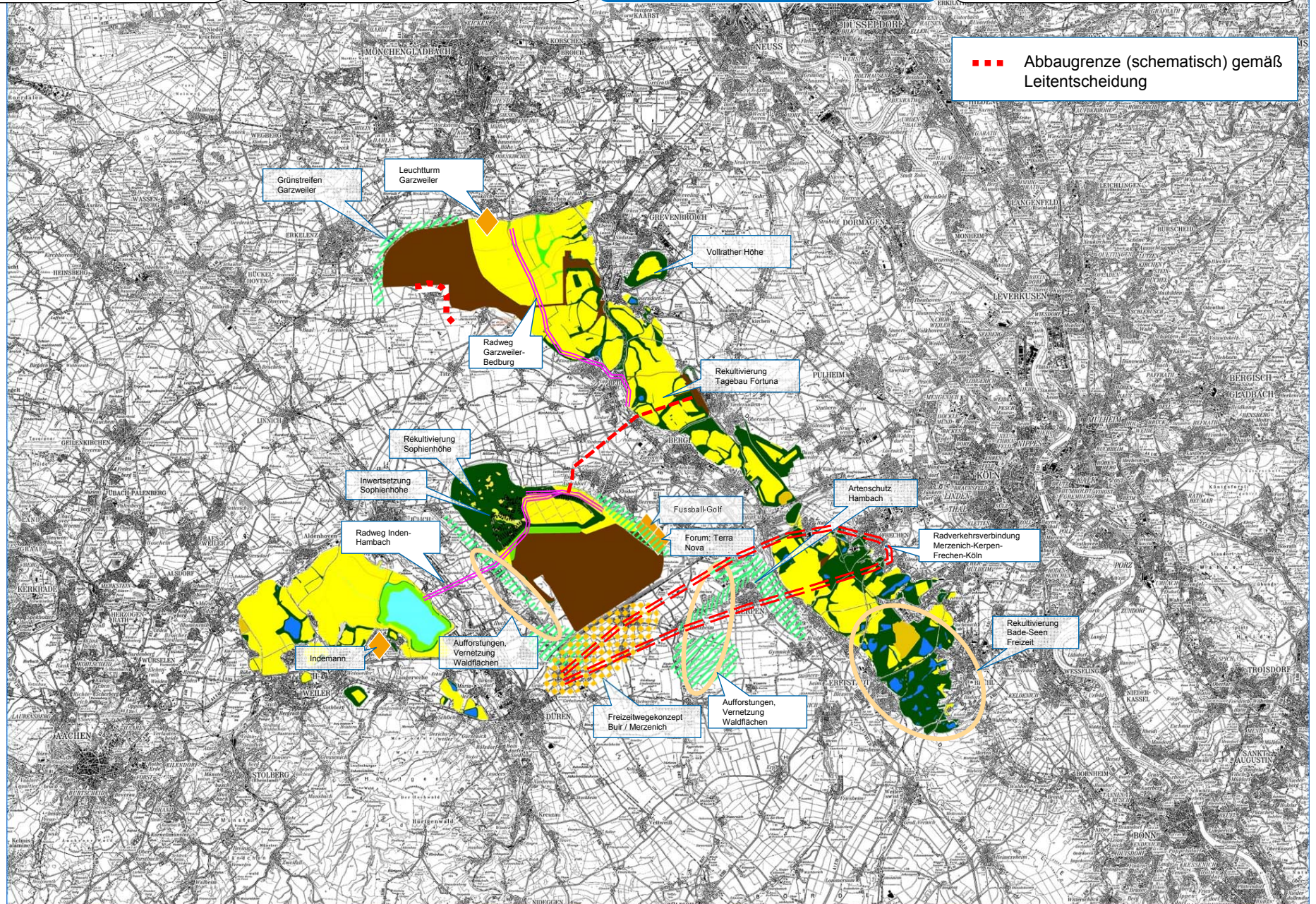
Freiraum

Infrastruktur

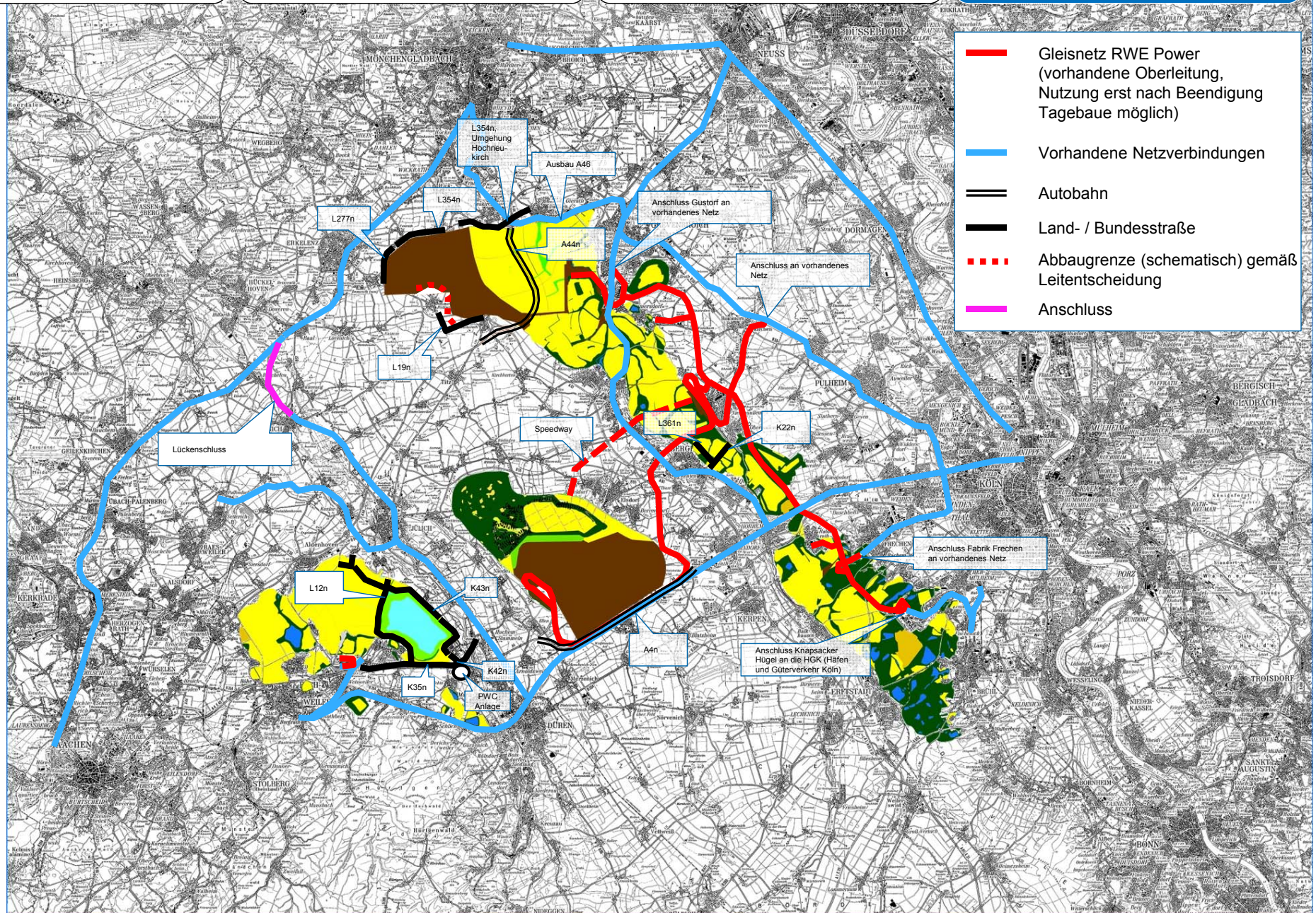
2030



2040



2040



Fazit

- Die **Tagebaue, Kraftwerke** und **Veredlungsanlagen** werden **langfristig** weiterbetrieben.
- Schon heute sind wir in vielen **Themenfeldern** aktiv – diese **Aktivitäten** wollen wir unter dem Zukunftsdialog Rheinisches Revier **bündeln**
- Wir wollen mit den Kommunen **gemeinsam** mit der IRR mittel- und **langfristige Entwicklungsoptionen** erarbeiten und deren Umsetzung unterstützen.
- Im Zuge der Entwicklung der **Wiedernutzbarmachung** werden sukzessive **Flächen** für eine weitere Nutzung frei.
- Über einen **Fachbeitrag** werden wir dies in die **Regionalplanerarbeitung** für den Regierungsbezirk Köln einbringen. Eine analoge Diskussion wird auch für den Regierungsbezirk Düsseldorf angestoßen.

ZUKUNFT. SICHER. MACHEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit